

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Baubetriebshof
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2010	Passiva
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Software	6.821,00	7.168,00			400.000,00
II. Sachanlagen					100.156,40
1. Grundstücke	412.798,48	330.199,48			
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	343.285,00	307.133,00			199,00
	762.904,48	644.500,48			59.927,68
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte	37.353,59	0,00			525.772,72
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					69.533,34
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	577,85	0,00			
2. Forderungen gegen die Gemeinde und andere Eigenbetriebe	69.175,96	112.166,60			203.204,72
3. Guthaben bei Kreditinstituten	36.188,69	398.055,54			
	143.296,09	510.222,14			431.843,53
	906.200,57	1.154.722,62			0,00
					431.843,53
					83.212,81
					73.850,81
					5.532,39
					162.596,01
					1.154.722,62

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Baubetriebshof
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. - 31.12.2011

	1.1. - 31.12.2010		
1. Umsatzerlöse	2.030.159,78		2.183.668,46
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	11.568,05		0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	75.340,90		18.966,38
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	182.628,92		194.834,82
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>878.016,01</u>	1.060.644,93	<u>919.027,46</u> 1.113.862,28
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	681.450,28		710.377,91
b) Soziale Abgaben	<u>198.413,72</u>	879.864,00	<u>195.645,87</u> 906.023,78
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	88.150,26		75.254,49
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>85.241,30</u>		<u>69.862,13</u>
8. Betriebliches Ergebnis	3.168,24		37.632,16
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.073,15		4.835,89
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>3.645,72</u>	427,43	<u>3.788,02</u> 1.047,87
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.595,67		38.680,03
12. Sonstige Steuern	<u>938,35</u>		<u>1.512,35</u>
13. Jahresüberschuss	2.657,32		37.167,68
14. Gewinnvortrag	59.927,68		25.763,58
15. Ausschüttungen	<u>37.167,68</u>		<u>3.003,58</u>
16. Bilanzgewinn	<u><u>25.417,32</u></u>		<u><u>59.927,68</u></u>

A N H A N G

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung wurde nach allgemeinen handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen vorgenommen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Stichtag einzeln und vorsichtig bewertet worden.

Zur **Bewertung** der einzelnen Vermögens- und Schuldposten bemerken wir Folgendes:

Die Bewertung des **Sachanlagevermögens** erfolgte zum 01. Januar 1996 mit den fortgeschriebenen Buchwerten. Diese fortgeschriebenen Buchwerte werden als historische Anschaffungskosten zugrundegelegt.

Die Zugänge zu Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten oder Herstellungskosten aktiviert.

Die **Abschreibungen** des Sachanlagevermögens werden für sämtliche Anlagen nach gleichen Grundsätzen linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen berechnet. Zugänge werden pro rata temporis abgeschrieben.

Die **Vorräte** sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bilanziert. Die Forderungen wurden nach sorgfältiger Würdigung der Bonität bewertet.

Die **Rückstellungen** decken die ungewissen Verbindlichkeiten und Wagnisse. Sie wurden aufgrund der zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe der Beträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem Barwert angesetzt. Für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen wurde von dem Beibehaltungswahlrecht gem. Art. 67 Abs. 3 Satz 1 EGHGB Gebrauch gemacht.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Bildung von Bewertungseinheiten gem. § 254 HGB

Die Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH, die Gemeindewerke Nottuln und die Gemeinde Nottuln haben im Jahr 2011 die Firma Magral AG mit der Zinssteuerung beauftragt. Die Firma Magral AG setzt Zinsswaps zur Zinsoptimierung und zur Sicherung gegen das Zinsänderungsrisiko ein. Dabei wird das gesamte Kreditvolumen der Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH, der Gemeindewerke Nottuln und der Gemeinde Nottuln als Portfolio gemanagt. Aufwendungen und Erträge werden der Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der

Gemeinde Nottuln mbH nach ihrem Anteil am Kreditvolumen gutgeschrieben bzw. belastet.
Zum Bilanzstichtag bestehen zwei Zinsswaps:

1. Sicherung gegen den Zinsanstieg (3,593 %), Laufzeit 2014 bis 2040.
2. Sicherung gegen den Zinsrückgang (3,2 %), Laufzeit 2011 bis 2016.

Die Grundgeschäfte (Bankdarlehen) und die Zinssicherungsgeschäfte werden als Bewertungseinheit angesehen. Zum 31.12.2011 ergab sich aus den Zinssicherungsgeschäften keine Bilanzierungspflicht.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Forderungen und sonstige Verbindlichkeiten

Von den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen haben keine eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Eigenkapital

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt seit dem 01. Januar 2002 400.000,00 €.

Rücklagen

Die Rücklagen betragen zum 31. Dezember 2011 100.355,40 €. Sie haben sich im Berichtsjahr nicht geändert.

Rückstellungen

Prüfungskosten	10.440,00 €
Personalaufwendungen	73.100,00 €
Ausstehende Rechnungen	19.500,00 €
Instandhaltung	98.713,72 €
Archivierungskosten	1.451,00 €
	<hr/>
	203.204,72 €

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten- spiegel	insgesamt	innerhalb eines Jahres	2 – 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamtbetrag Vorjahr
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	79.695,76 €	3.674,67 €	16.422,64 €	59.598,45 €	83.212,81 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.056,22 €	21.056,22 €	0,00 €	0,00 €	73.850,81 €
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde u. Gemeindewerken	6.937,81 €	6.937,81 €	0,00 €	0,00 €	5.532,39 €
Insgesamt	107.689,79 €	31.668,70 €	16.422,64 €	59.598,45 €	162.596,01 €

Zahl der Arbeitnehmer

Der Eigenbetrieb beschäftigte im Geschäftsjahr 2011 15 Mitarbeiter im gewerblichen Bereich, 6 Teilzeitkräfte und 3 Vollzeitkräfte im Verwaltungsbereich.

Organe

Gemäß § 3, 4, 5 und 6 der Satzung sind folgende Organe zuständig:

- Rat
- Betriebsausschuss
- Bürgermeister
- Betriebsleitung

Die laufenden Geschäfte des Eigenbetriebes führt der Betriebsleiter.

Im Geschäftsjahr 2011 waren Herr Dipl.-Betriebswirt Peter Scheunemann und Herr Dipl.-Ing. Christof Kattenbeck zu Betriebsleitern bestellt. Die Gesamtvergütungen betragen im Geschäftsjahr 2011 81 T€ für Herrn Scheunemann und 60 T€ für Herrn Kattenbeck, hiervon entfallen 9 T€ und 11 T€ auf den Baubetriebshof.

Mitglieder des Betriebsausschusses im Jahr 2011

- | | |
|-------------------------------------------|----------------------------|
| 1. Gausebeck, Manfred | Dipl.-Verwaltungswirt |
| 2. Hauk-Zumbülte, Karl | Lehrer |
| 3. Hegemann, Moritz,
Vorsitzender | Student |
| 4. Leufke, Paul | Niederlassungsleiter |
| 5. Lunau, Markus | Dipl.-Kfm. |
| 6. Mesenbrock, Detlef | Finanzbuchhalter |
| 7. Michalek, Sascha | Dipl.-Ökonom |
| 8. Rulle, Oliver,
stellv. Vorsitzender | Steuerberater |
| 9. Sänger, Rudolf | Betriebswirt/Steuerberater |
| 10. Timpert, Friedhelm | Mechaniker |

Sachkundige Bürger

- | | |
|-------------------------|-----------------------------------------------------------|
| 11. Allendorf, Julian | Student |
| 12. Borgs, Hans-Joachim | Bankkaufmann |
| 13. Groß, Michael | IT-Systemintegrator |
| 14. Overesch, Klaus | Bauingenieur |
| 15. Schnieder, Erhard | Bankkaufmann |
| 16. Volbers, Michael | Datenverarbeitungskaufmann
(ab Juni 2011 für H. Zbick) |
| Zbick, Holger | Rechtsanwalt
(ausgeschieden Juni 2011) |

Stellvertretende Sachkundige Bürger

- | | |
|-------------------------|-----------------------------------|
| 1. Burke, Norbert | Rechtsanwalt |
| 2. Flögel, Josef | IT-Systemverwalter |
| 3. Grzeschik, Gerd | kfm. Angestellter |
| 4. Kunstlewe, Manfred | Dipl.-Volkswirt/Verwaltungswirt |
| 5. Niederschmidt, Heinz | Krankenpfleger |
| 6. Pude, Manfred | Kategoriemanager/Zentraleinkäufer |
| 7. Tegetmeyer, Wilhelm | Rentner |

Mitarbeitervertreter

- | | |
|-------------------------|---------|
| 1. Grotthoff, Christoph | Maurer |
| 2. Neuhaus, Josef | Gärtner |

Stellvertreter

- | | |
|----------------------------|-----------------|
| 1. Beckersjürgen, Wolfgang | Tischlermeister |
| 2. Gerding, Harald | Techniker |

Mitglieder des Rates der Gemeinde Nottuln im Jahr 2011

CDU-Fraktion

1. Frie, Walburga	Hauswirtsch. Meisterin
2. Große Wiesmann, Margarete	Landwirtin
3. Höcker, Thomas	Dipl.-Ingenieur
4. Leufke, Paul	Niederlassungsleiter
5. Lunau, Markus	Dipl. Kaufmann
6. Mesenbrock, Detlef	Finanzbuchhalter
7. Roeing-Franke, Roswitha	Lehrerin
8. Rulle, Hartmut	Kriminalbeamter
9. Rütering, Heinrich	Dipl.-Ingenieur
10. Sängler, Rudolf	Betriebswirt/Steuerberater
11. Schulze Bisping, Georg	Automobilkaufmann
12. Timpert, Friedhelm	Mechaniker
13. Weßling, Benedikt	Finanzbeamter

SPD-Fraktion

14. Blümer, Michael	Lehrer
15. Broloer, Leo	Dipl. Sozialarbeiter
16. Brülle-Buchenau, Renate	Hausfrau
17. Gausebeck, Manfred	Dipl. Verwaltungswirt
18. Haase, Wolf-Herbert	Lehrer
19. Michalek, Sascha	Dipl. Ökonom

UBG-Fraktion

20. Boldt-Hübner, Ursula	Lehrerin i.R.
21. Hauk-Zumbülte, Karl	Lehrer
22. Hübner, Alfred	Dipl. Kommunalbeamter
23. Rulle, Oliver	Steuerberater
24. Schulz, Rolf-Rainer	Bankkaufmann
25. Teichmann, Klaus-Dieter	Bankkaufmann

Fraktion „Die Grünen“

26. Bürger, Sigrid	IT- Beraterin
27. Hegemann, Moritz	Student
28. Hofacker, Stephan	Bauingenieur
29. Peter-Dosch, Christof	Energieberater

FDP-Fraktion

19. Geuking, Dr. Martin	Rechtsanwalt/Bereichsleiter Versicherung
20. Walter, Helmut	Finanzbeamter
21. Wrobel, Markus	Dipl.-Kfm. Techn. Einkäufer

Die Mitglieder des Betriebsausschusses haben im Jahr 2011 folgende Sitzungsgelder erhalten:

1.	Allendorf, Julian	44,80 €
2.	Beckersjürgen, Wolfgang	44,80 €
3.	Borgs, Hans-Joachim	67,20 €
4.	Gausebeck, Manfred	51,90 €
5.	Gerding, Harald	22,40 €
6.	Groß, Michael	78,00 €
7.	Grotthoff, Christoph	44,80 €
8.	Hegemann, Moritz	51,90 €
9.	Leufke, Paul	51,90 €
10.	Lunau, Markus	34,60 €
11.	Mesenbrock, Detlef	34,60 €
12.	Michalek, Sascha	61,80 €
13.	Neuhaus, Josef	22,40 €
14.	Overesch, Klaus	74,40 €
15.	Rulle, Oliver	51,90 €
16.	Rütering, Heinrich	20,60 €
17.	Sänger, Rudolf	34,60 €
18.	Schnieder, Erhard	67,20 €
19.	Schulz, Rolf-Rainer	17,30 €
20.	Teichmann, Klaus	34,60 €
21.	Timpert, Friedhelm	64,50 €
22.	Volbers, Michael	44,80 €
23.	Wenzel, Eberhard	26,00 €
24.	Weßling, Benedikt	42,40 €
25.	Zbick, Holger	29,90 €
	Summe	1.119,30 €

Hiervon entfallen 214,48 € auf den Baubetriebshof.

Honorar des Abschlussprüfers

Für die Abschlussprüfung des Geschäftsjahres 2010 wurden 4.000 € zuzüglich Umsatzsteuer in Rechnung gestellt.

Haftungsverhältnisse

Weitere Haftungsverhältnisse, die über die Ausweispflichtigen in der Bilanz und im Anhang hinausgehen, bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Ergebnisverwendung

Der Überschuss des Geschäftsjahres beträgt 2.657,32 €. Aufgrund der Haushaltslage der Gemeinde und unter Berücksichtigung einer ausreichenden Eigenkapitalausstattung des Baubetriebshofes schlägt die Betriebsleitung vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 2.657,32 € an die Gemeinde Nottuln abzuführen.

Nottuln, im Mai 2012

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Entwicklung des Anlagevermögens 2011 Baubetriebshof

	Anschaffungskosten/ Herstellungskosten	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen kumuliert	Buchwerte 31.12.2011	Buchwerte 31.12.2010	Abschreibungen 2011
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
Software	13.413,65	1.713,60			8.306,25	6.821,00	7.168,00	2.060,60
II. Sachanlagen								
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	680.285,44	95.565,73			363.052,69	412.798,48	330.199,48	12.966,73
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	841.533,12	120.575,99	52.219,20		566.604,91	343.285,00	307.133,00	73.122,93
	<u>1.535.232,21</u>	<u>217.855,32</u>	<u>52.219,20</u>	<u>0,00</u>	<u>937.963,85</u>	<u>762.904,48</u>	<u>644.500,48</u>	<u>88.150,26</u>

**Lagebericht
als
Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011
der
Gemeindewerke Nottuln
-Betriebszweig Baubetriebshof-
(Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)**

1. Geschäftsverlauf, Lage und voraussichtliche Entwicklung

Die Gemeindewerke Nottuln bestehen aus den Betriebszweigen Abwasserwerk, Wasser- und Energieversorgung/ Bäder und Baubetriebshof. Der Betriebszweig Baubetriebshof der Gemeindewerke Nottuln wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt. Aufgabe des Baubetriebshofes ist die Unterhaltung und Herstellung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen der Gemeinde in den Ortsteilen Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten.

Der Baubetriebshof erbringt seine Leistungen ausschließlich nach Auftragserteilung durch die Gemeinde Nottuln und anderen Eigenbetrieben/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen. Die Leistungen werden vollständig mit der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen abgerechnet.

Im Geschäftsjahr 2007 wurden drei Verwaltungsmitarbeiter/innen der Gemeinde Nottuln dem Baubetriebshof zugeordnet. Es handelt sich dabei um die beiden Ingenieure für „Straßenunterhaltung“ und „Grünanlagen“ sowie um eine Verwaltungskraft „Energiemanagement“.

Die Budgets des Gemeindehaushaltes sind mit überführt worden, einschließlich der Personal- und Sachkosten. Die Budgets werden durch den Gemeindehaushalt zur Verfügung gestellt und durch den Baubetriebshof bewirtschaftet. Vor Beginn des neuen Wirtschaftsjahres werden die Budgets zwischen der Betriebsleitung und dem Kämmerer der Gemeinde abgestimmt.

Das Stammkapital und die Rücklagen betragen zum 31. Dezember 2011:

Stammkapital	400.000,00 €
Rücklagen	100.355,40 €

Das Stammkapital und die Rücklagen blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die sonstigen Rückstellungen betragen zum 31. Dezember 2011 insgesamt 203.204,72 €.

Die Umsätze im Jahre 2011 in Höhe von 2.030.159,78 € setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse Gemeinde	1.985.746,56 €
Umsatzerlöse GIG	869,03 €
Umsatzerlöse Dritte	3.616,29 €
Umsatzerlöse Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen	39.927,90 €

davon

Umsatzerlöse Abwasserwerk	14.754,85 €
Umsatzerlöse Bäder	10.184,87 €
Umsatzerlöse Wasser- und Energieversorgung	14.988,18 €

Beim Baubetriebshof waren zum 31. Dezember 2011 insgesamt 24 Mitarbeiter beschäftigt. Davon:

15 Vollzeitkräfte im handwerklichen Bereich, 6 Teilzeitkräfte und 3 Vollzeitkräfte im Verwaltungsbereich.

Von den Personalaufwendungen in Höhe von 874.164,00 € entfallen auf:

Vergütungen (inkl. Urlaubsabgeltung usw.)	681.450,28 €
Sozialabgaben	198.413,72 €
davon für die Altersversorgung	56.756,58 €

2. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres

haben sich nicht ergeben.

3. Risikomanagement, Sicherungsgeschäfte

Sämtliche Projekte werden laufend überwacht, um bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkennen zu können. Die Betriebsleitung hat ein Risikomanagementsystem eingerichtet und berichtet dem Betriebsausschuss zweimal jährlich durch einen Risikobericht.

Die Gemeindewerke Nottuln setzen Zinsswaps zur Absicherung gegen das Zinsänderungsrisiko ein. Ab dem Geschäftsjahr 2011 ist die Firma Magral AG mit der Zinssteuerung beauftragt. Die Firma Magral AG hat das Portfoliomanagement für die GIG und die Gemeinde Nottuln einschließlich der Gemeindewerke Nottuln übernommen. Es werden ausschließlich Zinssicherungsinstrumente mit Bezug zu entsprechenden Grundgeschäften (Kreditverträgen) abgeschlossen. Andere Instrumente werden nicht eingesetzt, es bestehen daher auch keine offenen Positionen.

4. Ausblick

Für 2012 sind im Vermögensplan 80.000,00 € für Anschaffungen von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten und Betriebs- und Geschäftsausstattung veranschlagt worden. Die Finanzierung soll aus Eigenmitteln erfolgen. Eine Kreditaufnahme wird nicht erforderlich.

Auch in den nächsten Jahren wird es weiterhin Aufgabe des Betriebes sein zu versuchen, die Kooperation mit den Baubetriebshöfen der Nachbargemeinden weiter auszubauen, um auf diese Weise Synergien zu erschließen. Zusätzlich wird weiter daran gearbeitet, privates sowie unternehmerisches Engagement im Bereich der Grünanlagenunterhaltung zu gewinnen.

Die Fortsetzung des Konzeptes zur Umwandlung pflegeintensiver Bereiche (Straßenbegleitgrün/Straßenbäume) und eine Verringerung der bezogenen Leistungen (Baumkontrolle) sollen zu einer weiteren Reduzierung der Betriebs- und Unterhaltungskosten beitragen. Es ist aber auch zu berücksichtigen, dass der quantitative Aufgabenumfang und damit die Kosten zur Unterhaltung der kommunalen Infrastruktur durch die Anlage neuer Spielplätze, Bau- und Gewerbegebiete weiter ansteigen werden.

Auch für die Unterhaltung der Wirtschaftswege wird ein gesteigener Instandhaltungsaufwand gesehen. Aus diesem Grund soll in Abstimmung mit der Verwaltungsleitung das Budget für die Wirtschaftswege ab 2013 um jährlich 5% erhöht werden. Die Vertreter der Landwirtschaft werden bereits ab 2012 in die Prioritätenplanung verstärkt eingebunden.

Nottuln, im Mai 2012

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

V. Vergleich Wirtschaftsplan 2011/ Jahresabschluss 2011

Vermögensplan

	Plan-Ansatz 2011 €	Ergebnis €	mehr (+) weniger (-) €
Mittelbedarf			
I. Neuanlagen			
1. Kompaktschlepper	42.000,00	41.352,50	-647,50
2. Aufsitzmäher	20.000,00	21.182,00	1.182,00
3. Kehrbesen	8.000,00	3.653,30	-4.346,70
4. Ersatzbeschaffungen nach Einbruch	0,00	51.570,83	51.570,83
5. Sonstige Anschaffungen	10.000,00	4.530,96	-5.469,04
6. Lagerhalle (Konjunkturpaket)	0,00	83.997,68	83.997,68
II. Tilgung von Darlehen	3.500,00	3.517,05	17,05
Summe	83.500,00	209.804,32	126.304,32
Mittelherkunft			
I. Abschreibungen	85.200,00	88.150,26	2.950,26
II. Liquide Mittel	0,00	52.120,42	52.120,42
III. Zuschuss (Konjunkturpaket)	0,00	69.533,64	69.533,64
III. Darlehensaufnahme (+)/			
IV. Mittelüberschuss (-)	-1.700,00	0,00	1.700,00
Summe	83.500,00	209.804,32	126.304,32
nachrichtlich:		€	
Aktivierte Eigenleistungen		<u>11.568,05</u>	

Erfolgsplan	lt. Wirtschafts- plan €	lt. Jahres- abschluss €	mehr (+) weniger (-)
1. Umsatzerlöse	2.082.489	2.030.160	-52.329
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	11.568	11.568
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.000	75.341	72.341
4. Materialaufwand	1.018.030	1.060.645	42.615
5. Personalaufwendungen	928.409	879.864	-48.545
6. Abschreibungen	85.200	88.150	2.950
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	54.000	85.242	31.242
8. Zinserträge	5.000	4.073	-927
9. Zinsaufwendungen	3.650	3.646	-4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.200	3.595	-9.173
10. Steuern	1.200	938	-262
11. Jahresüberschuss	0	2.657	-8.911